

Generationswechsel im Ärztehaus

MAZ
9./10.6.18

Fachärztin Sandra Lach übernimmt die Praxis für Allgemeinmedizin von Uta Kretzschmar in Nunsdorf

Von Marina Ujlaki

Nunsdorf. Eine große Sektflasche, sorgfältig beklebt mit einem Maßband in 150 einzelnen Zentimeterabschnitten, stand am Freitag im Nunsdorfer Ärztehaus inmitten vieler Blumen und Häppchen. „Heute ist es mal anders“, empfing Ärztin

„

Ich freue mich wirklich sehr, dass eine junge Kollegin den Sprung in die Selbstständigkeit wagt.

Uta Kretzschmar,
Allgemeinärztin

Ute Kretzschmar ihre Patienten und Gäste. Denn am Freitag hatte die Allgemeinmedizinerin, die bisher viele Menschen in der Umgebung medizinisch betreute, ihren letzten Arbeitstag. „Es erleichtert mir den Abschied, dass Dr. Sandra Lach als Fachärztin für Allgemeinmedizin die Praxis nahtlos übernimmt“, sag-

te sie. „Ich freue mich wirklich sehr, dass eine junge Kollegin den Sprung in die Selbstständigkeit wagt und damit in unserem Ärztehaus ein Generationswechsel beginnt“, so Uta Kretzschmar.

Sie selbst hatte 1991 als junge Medizinerin nach vielen bürokratischen Hindernissen das ehemalige Schulhaus umbauen lassen und für die Einwohner der umliegenden Orte die ärztliche Versorgung vor Ort verbessert. Heute sind in dem alten Klinkerhaus auf dem Dorfanger die Praxisräume von zwei Allgemeinmedizinerinnen und zwei Physiotherapeutinnen untergebracht.

„Als Hausärztin auf dem Land war ich zwar vor allem Medizinerin, aber oft auch wie eine Sozialarbeiterin oder Pfarrerin, die einfach zuhört oder Trost spendet“, resümiert Uta Kretzschmar. „50 mal am Tag musste ich Entscheidungen treffen, manchmal auch schwerwiegende. Das war eine große Verantwortung und eine Herausforderung“. Gerade das reizt auch Sandra Lach. „Ich möchte mit einer modernen Allgemeinarztpraxis eine ganzheitliche medizinische Versorgung anbieten und Patienten vom Kind bis ins hohe Alter behandeln“, sagt sie. „Dabei ist es mir wichtig, jeden individuell zu betreuen und trotz moderner Untersuchungstechniken den Men-



Neustart in Nunsdorf: Sandra Lach (l.) übernimmt die Praxis von Uta Kretzschmar.

FOTO: MARINA UJLAKI

schen nicht aus dem Fokus zu verlieren“, so die junge Frau. In Hamburg, Blankenfelde-Mahlow und Lehnin hat sie in den vergangenen Jahren praktische Erfahrungen gesammelt.

Nach einer kurzen Umbauzeit, wird sie am 1. Juli in Nunsdorf loslegen. Bis dahin soll noch der Funktionsraum eingerichtet werden. Neben Ultraschall für Schilddrüse und Bauch kann die Fachärztin dann für ihre Patienten auch Langzeit-EKG, Langzeitblutdruck-Messungen und Lungenfunktions-Prüfungen anbieten.

Gemeinsam mit Ärztin Uta Kretzschmar geht auch deren Sprechstundenhelferin Annemarie Britz in den Ruhestand. „25 Jahre waren wir ein tolles Team und wie Latsch und Bommel“, schwärmt sie. Nicht nur sie, auch viele Patienten erinnern sich mit Wehmut an die gemeinsame Zeit. „Das ist zwar traurig, aber wir bekommen ja eine Neue“, tröstet sich die Nunsdorferin Elsbeth Ziegler (80), die zum Abschied ohne Termin extra mal vorbeischaute. „Wir sehen uns hoffentlich nicht so häufig. Bleiben Sie gesund!“, wünschte ihr Sandra Lach.